



**Mit dem Green Brand Austria wurde „Alpen Adria Energie“ (kurz AAE) in Kötschach-Mauthen ausgezeichnet. Das Zertifikat steht für Marken, die nachweisbar ökologisch nachhaltig sind und unter diesen Voraussetzungen produzieren. Dafür musste sich das Kötschacher Unternehmen einer umfangreichen Prüfung unterziehen. AAE ist das erste Produktionsunternehmen in Kärnten, das ausgezeichnet wurde. Das Zertifikat wurde von Norbert Lux, dem COO der Green Brands Organisation, an Wilfried Klaus und Ruth Klaus-Strasser übergeben.**

## Öko-Ausgleichsmaßnahmen für Kraftwerksbau Reißbeck II

# Verbund zahlt sechs Millionen für ein neues Fischgewässer

Mölltals Fischer sind begeistert: Der Verbund hat an der Einmündung der Möll in den Stausee Reißbeck bei Kolbnitz ein rund ein Hektar großes Fischgewässer errichtet, und zwar als ökologischen Ausgleich für die großen Eingriffe beim Kraftwerksbau Reißbeck II.

Das Öko-Projekt wurde kürzlich mit dem renaturierten Sachsenweg-Kanal sowie den Themenweg „Wasserkraft-Natur-Fischerei“ eröffnet und prompt mit dem Lebensraum-Wasserpreis des Landes Kärntens ausgezeichnet.

Während der Bauarbeiten am neuen Pumpspeicherkraftwerk Reißbeck II wurde der Themenweg errichtet. Auf acht Infotafeln wird auf die ökologisch wertvollen Lebensräume, die Fischerei, aber auch auf die saubere Ökostromerzeugung durch Wasserkraft hingewiesen.

„Der Weg wertet das Naturerholungsgebiet rund um den Stausee Rottau und den Mölltal-Radweg nachhaltig



auf“, so Karl Heinz Gruber, der Geschäftsführer der Verbund Hydro Power GmbH.

Die Mölltaler Petrijünger dürfte jedoch mehr das neue

rund einen Hektar große sowie fünf Meter tiefe Stillgewässer interessieren:

Regenbogenforellen, Karpfen und Schleien sollen Kinder und Jugendliche hier angeln können. Das abfallende Ufer ermöglicht einen sicheren Zugang zur Fischerei.